

Anyphaena pontica n. sp. aus Rumänien

(Arachnida: Araneae: Anyphaenidae)

von

Ingmar WEISS *)

(Muzeul de Istorie naturala, Sibiu)

Anyphaena pontica n. sp. from Roumania

(Arachnida: Araneae: Anyphaenidae)

Synopsis: The female of *Anyphaena pontica* n. sp. is described from the river dunes reserve near Hanu Conachi (district Galati, SE-Roumania). Its epigyne/vulva is illustrated in comparison with *A. accentuata*. Its male is unknown.

Die Familie der Anyphaenidae oder Zartspinnen erreicht die größte Mannigfaltigkeit in den tropischen Gebieten Amerikas. Von den wenigen bisher aus Europa nachgewiesenen Arten ist allein *Anyphaena accentuata* (WALCKENAER, 1802) allgemein verbreitet und somit besser bekannt. Die weiteren 6 westpaläarktischen Arten sind selten und zum Teil nur in einem Geschlecht gefunden worden (*A. occidentalis* SIMON, 1896 – ♂, *A. syriaca* KULCZYNSKI, 1911 – ♀, *A. furva* MILLER, 1967 – ♂). Im folgenden soll eine weitere Art vorgestellt werden, von der ebenfalls nur das Weibchen vorliegt.

Dank: Frau Aurora Marcu (Galati) danke ich für die Überlassung des interessanten Materials. Herrn Prof. Dr. F. Miller (Brno) verdanke ich den Vergleich (1979) des vorliegenden Exemplares mit dem Holotypus von *A. furva* aus der CSSR.

Anyphaena pontica n. sp. (Abb. 1 - 2)

Anyphaena sp., WEISS & MARCU (1979, Tab. 2)

Material: 1 ♀ Holotypus, leg. A. Marcu, Barberfalle, 2.VII. - 13.VIII.1977. Deponierung: Coll. Naturwissenschaftliches Museum Sibiu, 30.1.4/1-Nr. 1309.

Fundort und -umstände: Naturschutzgebiet Hanu Conachi (Kreis Galati, Südost-Rumänien), kontinental geprägte Flußdünenlandschaft, Quercetum pedunculiflorae BORZA (Grauer Stieleichenwald mit *Crataegus* und *Robinia*). Begleitarten: WEISS & MARCU (1979).

Derivatio nominis: nach der Landschaft nördlich des Schwarzen Meeres.

Diagnose: eine *A. accentuata* nahe stehende Art, gekennzeichnet durch Färbung, Augenmerkmale und vor allem durch die Struktur von Epigyne/Vulva.

*) Anschrift des Verfassers: Dr. I. Weiss, Complexul Muzeal Sibiu, Piata Republicii Nr. 4 - 5, 2400 Sibiu, RS Romania.

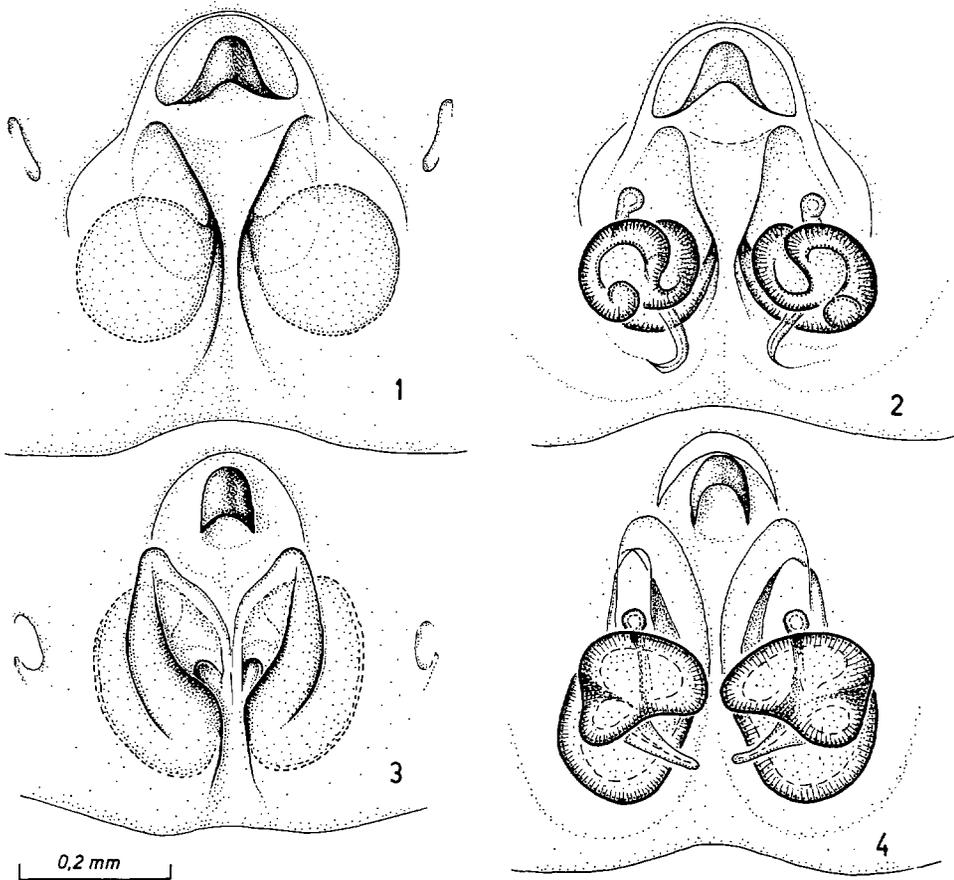


Abb. 1 - 4: Epigyne/Vulva von *Anyphaena pontica* n. sp. (Abb. 1, 2) und von *A. accentuata* (WALCKENAER) (Abb. 3, 4) (Ex. von Şura Mare/S-Siebenbürgen).

♀ - Beschreibung: Gesamtlänge 5.4 mm (*A. accentuata* 5.5 - 7.0 mm), Cephalothorax 2.3 mm lang, seine größte Breite 1.8 mm, gelbbraun, dunkel genetzt, ohne helleren Rand, aber mit deutlich aufgehelltem Mittelfleck, weiß behaart. Sternum dunkel, gegen die Mitte zu aufgehellt. Die vorderen Mittelaugen von der Größe der vorderen Seitenaugen und diese fast berührend (bei *accentuata* VMA < VSA), Abstand der VMA etwa 2/3 ihres Durchmessers. Hintere Mittelaugen fast um 2 Durchmesser voneinander getrennt (bei *accentuata* nur um etwa 1 Durchmesser). – Abdomen weiß-grau, dunkel gefleckt, dicht weiß behaart, dorsal wie bei *A. accentuata* mit zwei Paaren dunkler, charakteristischer Winkelflecke. Ventral grau, zwischen Spinnwarzen und Tracheenöffnung ein dunkler Fleck.

Beine auffallend dunkler als bei *A. accentuata*. Femora bis zur Basis verdunkelt mit schwachem, blauem Metallschimmer, basal/seitlich mit hellem Längsstrich und distal/prolateral mit einer größeren, runden Aufhellung. Die weiteren Beinglieder ebenfalls dunkel, mit helleren Längslinien. Bei *A. accentuata* sind die Beine gewöhnlich bleichgelb, bei dunkleren Exemplaren (der var. *obscura* entsprechend?) bleiben wenigstens die proximalen Bereiche der Femora hell.

Maße der Beinglieder (mm):

	Fe	Pat	Ti	Mt	Ta	Ges.-L.
I	1.9	0.9	2.1	1.7	0.8	7.4
II	1.7	0.7	1.7	1.6	0.7	6.4
III	1.6	0.7	1.2	1.4	0.6	5.5
IV	2.3	0.9	1.7	2.1	0.7	7.7

Beinbestachelung kräftig, wie bei *A. accentuata*.

Epigyne-Vulva: Abb. 1, 2. Epigynenfeld auffallend mit langen Haaren dicht bedeckt (in den Abbildungen nicht dargestellt). Diese Behaarung erstreckt sich über die Epigastralfurche hinweg auf den Venter, ist dort aber schwächer ausgeprägt als bei *A. accentuata*. Epigyne so lang wie breit, bei *accentuata* länger als breit (Abb. 3, 4). Abstand der Epigyne zur Epigastralfurche größer als bei *A. accentuata*, zentrale Verankerungsgrube breit, hutförmig, bei *accentuata* fingerhutförmig. Die Führungsleisten zu den Einführungsöffnungen bilden ein Y, bei *accentuata* sind diese eher U-förmig. Vulva mit knolligen, mehrere Kammern bildenden Receptacula und aufsitzenden sekundären Receptacula (oder Drüsen?).

Beziehungen: Nach dem Bau von Epigyne/Vulva lassen sich innerhalb der europäischen Formen nähere Beziehungen vor allem zu *A. accentuata* vermuten. Das vorliegende Exemplar wirkt durch die dunklen Beine und die fehlenden hellen Seitenbinden des Cephalothorax sehr düster. Daher mußte vor allem geprüft werden, ob es sich dabei nicht um das Weibchen von *A. furva* MILLER, 1967, handeln könnte — diese Art ist bisher nur durch das Holotypus-♂ aus der CSSR bekannt. Dazu MILLER (in litt. 2.II.1979): "Es handelt sich um zwei verschiedene Arten. Es gibt große Unterschiede nicht nur in der Färbung, besonders der Kopfbrust und der Beine, sondern auch in der Augenstellung, der Bestachelung der Beine u. a. Ihr Weibchen kann weder zu *A. sabina* noch zu *A. accentuata* var. *obscura* gehören, wie Sie richtig erkannten und deshalb dürfte es sich um eine noch nicht beschriebene Art handeln". — Zu den Arten des westmediterranen Raumes scheinen desgleichen keine näheren Beziehungen zu bestehen. Die Fundortbedingungen lassen eher ein osteuropäisch-kontinentales, d. h. ponto-kaspisches Areal der neuen Art vermuten als ein ostmediterranes. Aus der Sowjetunion wurden bisher nur *A. accentuata* und *A. sabina* L. KOCH, 1866, bekannt (TYSHCHENKO, 1971).

Literatur:

- MILLER, F. (1967): Studien über die Kopulationsorgane der Spinnengattung *Zelotes*, *Micaria*, *Robertus* und *Di-poena* nebst Beschreibung einiger neuen oder unvollkommen bekannten Spinnenarten. — Acta sc. nat. Brno, 1: 251 - 298.
- SIMON, E. (1932): Les Arachnides de France, 6 (4): 773 - 978. Roret, Paris.
- TYSHCHENKO, V.P. (1971): Opređelitel paukov evropejskoj casti SSSR. — Nauka, Leningrad, 1 - 282.
- WEISS, I. & A. MARCU (1979): Aranee si opilionide epigee din Rezervatia de dune fluviatile de la Hanu Conachi (Judetul Galati). — Stud. Comun. Sti. nat., Muz. Brukenthal, 23: 251 - 254, Fig. 1 - 6.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [75](#)

Autor(en)/Author(s): Weiss Ingmar

Artikel/Article: [Anyphaena pontica n.sp. aus Rumänien \(Arachnida: Araneae: Anyphaenidae\). 143-145](#)